

Bombendrohungen an Schulen: Polizei evakuiert Ludwigslust!

In Mecklenburg-Vorpommern wurden mehrere Schulen wegen Bombendrohungen evakuiert, Polizei gibt Entwarnung nach schnellem Eingreifen.

In Mecklenburg-Vorpommern gab es am Montag mehrere Bombendrohungen an Schulen, die per E-Mail eingingen. Betroffen waren insgesamt sieben Schulen aus den Schulämtern Rostock, Stralsund, Schwerin und Ludwigslust. Die Drohungen folgten einem ähnlichen Muster, was darauf hinweist, dass sie vom selben Absender stammen könnten. Nach Bekanntwerden der Drohungen informierten die Schulleitungen umgehend die Polizei. Als Vorsichtsmaßnahme wurde eine Schule in Ludwigslust evakuiert, jedoch konnte bald Entwarnung gegeben werden, und der Unterricht konnte weitergeführt werden. Laut Innenminister Christian Pegel wird die Polizei jeden Fall separat bewerten und dem Vorfall konsequent nachgehen.

Pegel kritisierte die widerwärtige Art und Weise, wie die Drohungen die Angst von Schülern und Lehrern ansprechen, und bedankte sich für das schnelle Handeln aller Beteiligten. Er erwähnte, dass ein ähnliches Drohmuster bereits im vergangenen Jahr aufgetreten ist. Alle Sicherheitsmaßnahmen konnten schnell umgesetzt werden, was die Situation entspannte. Diese Vorfälle zeigen, wie wichtig eine rasche Reaktion der Behörden ist, um die Sicherheit der Schüler und Lehrer zu gewährleisten. Detailinformationen zu den Ereignissen findet man auch auf www.presseportal.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de